

## **Neues Ultraschallgerät für die Nothilfe in Dachau**

*In Corona-Zeiten ist die Lungendiagnostik verstärkt in den Fokus des Interesses gerückt. Jetzt wurde die Notaufnahme des Helios Amper-Klinikums mit einem hochmodernen Ultraschallgerät ausgestattet. Verletzungen oder Entzündungen der Lunge können bildlich noch präziser dargestellt und somit schneller erkannt werden.*

Die Lunge ist eines der wichtigsten und gleichzeitig empfindlichsten Organe des menschlichen Körpers. Die Expertinnen und Experten im Lungenzentrum des Helios Amper-Klinikums Dachau sind spezialisiert auf die Diagnostik und interdisziplinäre Behandlung von Atemwegserkrankungen sowie Tumoren der Lunge und des Brustkorbs. Ein neues Ultraschallgerät mit verbesserten Funktionen unterstützt jetzt die Ärztinnen und Ärzte bei der Lungendiagnostik. Die Sonografie, im Alltag oft Ultraschall genannt, ist ein Verfahren, mit dem organisches Gewebe untersucht wird.

„Das Gerät bietet eine verbesserte bildliche Darstellung der Lunge“, erläutert Dr. Levani Shoshiashvili, Leiter des Lungenzentrums am Amper-Klinikum. „Ein Beispiel: Wenn wir die Lunge eines Patienten im Ultraschall betrachten, werfen die Rippen im Brustkorb Schatten. Das neue System rechnet diesen Rippen-Schatten heraus, sodass wir versteckte Lungentumore oder -entzündungen besser erkennen können.“

## **Innovative Lungendiagnostik für Covid-19-Patienten**

Gerade in Corona-Zeiten ist das neue System sehr wertvoll: „Viele Patienten mit Covid-19 leiden nicht nur an Luftnot, sondern auch an einer eingeschränkten Pumpleistung des Herzens – und haben dadurch ein erhöhtes Krankheitsrisiko“, erklärt der leitende Oberarzt Dr. Shoshiashvili. „Mithilfe des Ultraschallgeräts erhalten wir Informationen zur Herzfunktion früher und können so das Risiko und den Krankheitsverlauf besser einschätzen und entsprechend therapieren.“

Neben den optimierten Funktionen im Bereich der Lunge und des Herzens ist die Sonographie der inneren Organe eine wichtige Basisuntersuchung bei einer Vielzahl weiterer Erkrankungen. „Eine moderne Ausstattung bietet uns wesentliche Vorteile“, so Alexander von Freyburg, leitender Oberarzt der Nothilfe. „Zahlreiche technische Features unterstützen uns als Anwender, um die Diagnose schneller und präziser stellen zu können.“

Mit der aktuellen Anschaffung des bereits zweiten Ultraschallgerätes für die zentrale Notaufnahme können Wartezeiten verkürzt und die parallele Versorgung kritisch kranker Patienten weiter verbessert werden.

Bildunterschrift: Übergabe des Ultraschallgeräts: (v.l.) Juri Stefan, Leiter Medizintechnik, Alexander von Freyburg, Leiter der Nothilfe, GE-Applikationsspezialistin Miriam Boehl und die Lungenärzte Dr. Hannah Arnold und Dr. Levani Shoshiashvili. © Helios

---

Das Helios Amper-Klinikum Dachau versorgt jährlich rund 22.000 stationäre Patienten, die Helios Amper-Klinik Indersdorf rund 800 akutstationäre sowie 1.200 stationäre Reha-Patienten. Weitere rund 36.000 Patienten werden ambulant von den rund 1.200 Mitarbeitern der beiden Klinikstandorte medizinisch versorgt. Die 16 Fachabteilungen in Dachau verfügen zusammen über 435 Betten. Die Klinik in Markt Indersdorf ist spezialisiert auf Altersmedizin und verfügt mit der Akutgeriatrie sowie der stationären und ambulanten geriatrischen Rehabilitation über insgesamt 90 Betten.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 20 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 52 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patienten behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro. Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

### **Pressekontakt:**

Pia Ott

Leitung Unternehmenskommunikation und Marketing

Pressesprecherin

Telefon: (08131) 76-533

E-Mail: pia.ott@helios-gesundheit.de